

Regierungsratsbeschluss

vom 17. März 2015

Nr. 2015/444

Verleihung der kantonalen Sportpreise 2015

1. Ausgangslage

An mehreren Sitzungen hat die Sportkommission des Kantons Solothurn die Vorschläge für mögliche Auszeichnungen in den Bereichen Sportförderpreise, Sportpreise und Sportverdienstpreise beraten. Sie schlägt dem Regierungsrat vor, dieses Jahr sechs Sportförderpreise, vier Sportpreise und drei Sportverdienstpreise auszurichten.

2. Beschluss

Der Regierungsrat beschliesst für das Jahr 2015 folgende Auszeichnungen:

2.1 Sportförderpreise

Beitrag an talentierte jugendliche Sportler und Sportlerinnen, um sie beim gezielten Aufbau einer sportlichen Laufbahn zu unterstützen.

Tamara Arnold, *08.01.1999, Kappel (8'000 Franken)

Die Tennisspielerin Tamara Arnold erhält für das Palmarès ihrer noch jungen Karriere einen Sportförderpreis. Sie war Junioren-Schweizermeisterin U12, U14 und U16 und feierte international diverse Siege in Turnieren von Tennis Europe und der International Tennis Federation ITF. Im Sommer 2014 war sie die Nummer 45 der Tennis Europe Rangliste U16. Die 16-Jährige hat Anfang 2015 ihr erstes internationales U18-Turnier gewonnen und stand Mitte Februar in der Juniorenweltrangliste der ITF auf Rang 213. Seit August 2014 trainiert Tamara Arnold im nationalen Leistungszentrum von Swiss Tennis in Biel.

Marina Bösiger, *10.05.1995, Derendingen (8'000 Franken)

Marina Bösiger, Junioren-Schweizermeisterin 2013 und 2014 im Gewehr liegend, wird mit einem Sportförderpreis ausgezeichnet. Seit ihrem zehnten Altersjahr betreibt die junge, zielstrebige und talentierte Derendingerin den Schiesssport. Auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene hat sie sich zu einer Erfolgsgarantin für gute Leistungen entwickelt. Einsätze als Einzelsportlerin oder als Mitglied der Nationalmannschaft sowie die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen sind für sie Ansporn für weitere Erfolge.

Nick Burki, *05.09.1998, Derendingen (8'000 Franken)

Der junge Mountainbiker Nick Burki erhält einen Sportförderpreis für seine sehr guten Leistungen im letzten Jahr. Er erreichte an der Europameisterschaft im Cross Country in Graz (Österreich) den zweiten Platz in der U17-Kategorie. Zudem erreichte Nick Burki den zweiten Platz der Schweizer Meisterschaften U17. Nach zwei Jahren in der U17-Nationalmannschaft gehört der Derendinger seit diesem Jahr zur U19-MTB-Nationalmannschaft von Swiss Cycling. Nick Burki

wird bestimmt in Zukunft noch die internationale Mountainbike-Szene aufmischen und viele weitere Erfolge feiern, vielleicht sogar an Olympischen Spielen.

Robin Huser, *24.01.1998, Rechterswil (8'000 Franken)

Robin Huser erhält einen Sportförderpreis für seine ausgezeichneten Leistungen in den Nachwuchsteams des FC Solothurn und des FC Basel. Mit der U16-Mannschaft des FC Basel holte der Rechterswiler 2013 das Double mit Schweizermeisterschaft und Cupsieg. 2014 folgten ein weiterer Cupsieg mit dem FC Basel und die Teilnahme an der UEFA-U17-Europameisterschaft auf Malta. Robin Huser ist aktuell U21-Spieler des FC Basel und Captain der U17-Nationalmannschaft.

Yannick Schwaller, *31.03.1995, Halten (8'000 Franken)

Yannick Schwaller erhält für seine Erfolge im Curling einen Sportförderpreis. Der Haltener folgte trotz anfänglichem Fussball-Fieber beim FC Solothurn der Familientradition und startete als zwölfjähriger seine Curling-Laufbahn. Der bisherige Höhepunkt ist der Junioren-Weltmeistertitel 2014 mit dem Team Bern 1. Anfang 2015 wurde Yannick Schwaller mit seinem Team in Luzern Junioren-Schweizermeister, womit sie sich im Hinblick auf die Weltmeisterschaft in Tallinn gut vorbereitet fühlen.

Christine Fluri, *24.10.1997, Solothurn (6'000 Franken)

Noëmi Heiniger, *02.01.1998, Schönenwerd (6'000 Franken)

Die Synchronschwimmerinnen Christine Fluri und Noëmi Heiniger erhalten einen Sportförderpreis für ihre sportlichen Erfolge im letzten Jahr. An der Junioren-Schweizermeisterschaft 2014 wurde Christine Fluri mit dem SC Solothurn je sechste im Team sowie bei der Free Combination. Noëmi Heiniger war mit dem Synchronverein Bern in den gleichen Disziplinen zweite und dritte. Seit vergangenem Jahr sind beide Mitglied des Junioren-Nationalteams. Sie erreichten internationale Erfolge mit dem Team; den 10. und 15. Rang an der Junioren-Weltmeisterschaft in Helsinki und mit dem Elite-Nationalteam den 6. Rang an der Europameisterschaft in Berlin.

2.2 Sportpreise

Auszeichnung von Personen oder Mannschaften für hervorragende sportliche Leistungen.

Mischa Gasser, *02.11.1991, Solothurn (7'000 Franken)

Mit seinem 18. Rang im Freestyle-Skiing (Aerials) an den Olympischen Spielen in Sotschi 2014 machte sich Mischa Gasser zu einem Anwärter für einen kantonalen Sportpreis. Der Solothurner gewann zudem an den Schweizermeisterschaften die Bronzemedaille und am Weltcup in Lake Placid den 7. Rang. Mischa Gasser begann 2010 als Quereinsteiger mit der Skiakrobatik, wurde bereits ein Jahr später ins C-Kader der Junioren-Nationalmannschaft aufgenommen und ist seit 2012 Mitglied des B-Kaders.

Marco Luca, *24.03.1981, Grenchen (7'000 Franken)

Marco Luca erhält für seine jüngsten sportlichen Erfolge im Karate Kumite einen Sportpreis. Im letzten Jahr konnte er – nach vielen nationalen Titeln und internationalen Spitzenplätzen – an der Schweizermeisterschaft Ippon Shobu in der Kategorie «Kumite 18+ Elite» den Titel erringen. Nach fast zehn Jahren im Nationalkader und Teilnahmen an Europa- und Weltmeisterschaften will der Grenchner in der eigenen Karateschule künftig vermehrt seine Erfahrungen und Kenntnisse an interessierte Kinder und Jugendliche weitergeben.

Simon Nützi, *27.12.1990, Wolfwil (7'000 Franken)

Simon Nützi erhält, nachdem er im Jahre 2009 mit einem Sportförderpreis ausgezeichnet worden ist, den Sportpreis des Kantons Solothurn. Im vergangenen Jahr gewann der Wolfwiler Kunstturner den Schweizermeistertitel an den Ringen. Am Pferdpauschen belegte er den dritten Rang. Simon Nützi erreichte schon im Juniorenalter viele positive Resultate. Seit vier Jahren gehört er dem Nationalkader der Kunstturner an. Weitere internationale Einsätze mit der Nationalmannschaft bilden die Motivation für künftige sportliche Erfolge.

Daniela Ryf, *29.05.1987, Feldbrunnen (7'000 Franken)

Die erfolgreiche Triathletin Daniela Ryf erhält einen Sportpreis für ihre ausgezeichneten Leistungen im Triathlon. Sie wurde 2014 unter anderem Triathlon-Weltmeisterin auf der halben Ironman-Distanz, zweifache Europameisterin auf der Olympischen 5150- und der halben Ironman-Distanz sowie Ironman-Vize-Weltmeisterin auf Hawaii. Hinzu kommen zahlreiche Titel aus früheren Jahren. Daniela Ryf trat zweimal an Olympischen Spielen an, erreichte in Peking 2008 den 7. Rang, und befindet sich mit 28 Jahren im optimalen Langdistanz-Alter, das viele weitere Erfolge erhoffen lässt.

2.3 Sportverdienstpreise

Würdigung von Personen, Gruppen und Institutionen, die sich um Sportbelange des Kantons besondere Verdienste erworben haben.

Monika Hamburger, *10.07.1959, Zullwil (4'000 Franken)

Monika Hamburger erhält einen Sportverdienstpreis für ihr vielseitiges, anhaltendes und erfolgreiches Engagement im Schwimm- und Aquasport. Nach einer kurzen Karriere als Schwimmerin im Schwimmclub Basel begann Monika Hamburger dort als Trainerin im Nachwuchsbereich. Ihre grosse Erfahrung und ihr unermüdlicher ehrenamtlicher Einsatz, gepaart mit den Aktivitäten ihrer 2002 gegründeten Schwimmschule Aquasport, sind Hauptstützen des Hallenbadbetriebes auf March von Zullwil/Meltingen, wo sich ein regional bedeutendes Zentrum für Wasser-Breitensport befindet.

Hans Küpfer, *28.09.1944, Zuchwil (4'000 Franken)

Hans Küpfer setzt sich seit vielen Jahren für das Sport- und Freizeitangebot im Kanton ein, wofür er einen Sportverdienstpreis erhält. Sein Name ist eng verbunden mit dem 50-Jahr-Jubiläum der Skilifte Balmberg: Küpfer hat als Ski- und Langlauflehrer den Skiort Balmberg mit Skischule aufgebaut und bis heute am Leben erhalten. Ausserhalb der Wintersaison kümmert sich der Zuchwiler um den Unterhalt von rund 1350 Kilometern Solothurnische Wanderwege. Ob Sommer oder Winter, Hans Küpfer ebnet den Weg für eine sinnvolle und gesundheitsbewusste Freizeitgestaltung im kantonalen Naherholungsgebiet.

Hansruedi Schnyder, *15.05.1933, Bellach (4'000 Franken)

Hansruedi Schnyder erhält für seinen jahrzehntelangen Einsatz zugunsten von Sportvereinen, des Schul- und des Breitensports einen Sportverdienstpreis. Als Präsident der Sportkommission der Stadt Solothurn war er Initiant des freiwilligen Schulsportes. Er ist Mitgründer des Sportzentrums CIS Solothurn, dessen Verwaltungsratspräsident er acht Jahre war, sowie Mitgründer und Präsident des 2009 gegründeten Vereins für Sport in Stadt und Region Solothurn. Ausserdem war Hansruedi Schnyder zehn Jahre lang Mitglied der kantonalen Sportkommission.

2.4 Weiteres Vorgehen

Die Preise werden am Montag, 11. Mai 2015, 19:00 Uhr, im Rahmen einer öffentlichen Feier in der Mehrzweckhalle in Messen überreicht. Die Kantonale Sportfachstelle wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Kantonalen Sportkommission des Kantons Solothurn und der Staatskanzlei die Würdigungen (Laudationes) für die Ausgezeichneten auszufertigen. Die Laudatiotexte werden von den Mitgliedern der Kantonalen Sportkommission des Kantons Solothurn anlässlich der öffentlichen Übergabefeier vorgetragen.

2.5 Kosten

Die Sportpreise und die übrigen Kosten im Zusammenhang mit der Sportpreisfeier gehen zu Lasten des Sportfonds. Die Abteilung Lotteriefonds und soziale Organisationen werden ermächtigt, auf Antrag der Sportfachstelle des Kantonalen Amtes für Kultur und Sport die entsprechenden Beträge zu Lasten des Kontos 233004 „Sportfonds“ anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (2) AN, EM
 Amt für Kultur und Sport (15) es, AS, ag, FH, az, Kuratorium LA
 Kantonale Sportfachstelle (2)
 Mitglieder der Sportkommission (9, Versand durch Kantonale Sportfachstelle)
 Abteilung Lotteriefonds und soziale Organisationen (3)
 Staatskanzlei (3)
 Kantonale Drucksachenverwaltung (2)
 Medien (jae); RRB (Sperrfrist; Versand nach Absprache mit der Kantonalen Sportfachstelle)